

Potsdam, 16.09.2020

Pressemitteilung

Woidke dankt scheidendem Cottbuser IHK-Chef Peter Kopf: „Große Verdienste um Brandenburg erworben“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat dem scheidenden Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Cottbus, Peter Kopf, für die fruchtbare Zusammenarbeit der vergangenen fünf Jahre gedankt: „Peter Kopf hat sich große Verdienste um Brandenburg erworben.“ Kopf wurde heute mit einer Veranstaltung in der Messe Cottbus offiziell verabschiedet. Die Vollversammlung der IHK Cottbus hatte zuvor Jens Warnken zu seinem Nachfolger bestimmt.

In seiner Laudatio auf Kopf betonte Woidke: „Während ihrer Präsidentschaft war die IHK Cottbus maßgeblich an **zukunftsweisenden Projekten** beteiligt. Dazu gehören die Entwicklung des Flughafenumfelds zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort oder die **Strukturentwicklung in der Lausitz** beispielsweise mit dem neuen Bahnwerk Cottbus. Es ist wichtig, dass die IHK Cottbus den Wandel in der Lausitz positiv begleitet. Sie ist und bleibt ein starker wirtschaftspolitischer Partner und bringt Brandenburg als wettbewerbsfähige Industrie- und Energieregion voran.“

An den neuen Präsidenten Warnken gerichtet, sagte Woidke: „Die Landesregierung freut sich auf die **Fortsetzung der guten Zusammenarbeit** mit der IHK Cottbus zum wirtschaftlichen Wohl Südbrandenburgs. Ihnen einen **guten Start im neuen Amt** und viel Fortune für die Aufgaben der Zukunft.“ Jens Warnken ist Geschäftsführer der airkom Druckluft GmbH in Wildau.

Die Industrie- und Handelskammer Cottbus ist das Selbstverwaltungsorgan der Südbrandenburger Wirtschaft. Ihr gehören zurzeit etwa 34.000 Unternehmen aus Industrie, Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen und Verkehr an. Der Bezirk der IHK Cottbus umfasst die Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz sowie die kreisfreie Stadt Cottbus.